

Antragsmappe_180718

Antrag 180718_001

Vortragsveranstaltung „Zum Pluralismus zionistischer Bewegungen“

Antragstellerin: Hannah Obert (JuFo DIG Ruhr)

Mit Alexander Will

Die Vortragsveranstaltung soll ein Schlaglicht auf die Diversität der zionistischen Bewegungen und Jugendorganisationen vom 19. Jahrhundert bis heute werfen. Welche Ideen, Impulse und Akteur*innen prägten den damaligen Diskurs und wo lassen sie sich noch heute im israelischen Staat und der israelischen Gesellschaft wiederfinden?

Als Veranstaltungsort ist hier die Universität Essen angedacht. Alexander Will ist Geschichtswissenschaftler aus Hamburg.

Honorar (1 Referent) 200,-

Fahrtkosten (1 Pers. 2.Kl. DB HH- Essen - HH) bis zu 180,50

Werbekosten (Flyer/Plakatdruck) bis zu 50,-

Gesamtkosten „Zum Pluralismus zionistischer Bewegungen“ **430,50,-**

Antrag 180719_002

Antrag auf Doppelbezahlung

Das Studierendenparlament möge die Doppelbezahlung von Constanze Becker beschließen.

Begründung:

Da ich als Referentin des autonomen Fachschaftenreferats eine AE beziehe und während des Campusfestes vom Mittwoch auf Donnerstag die Bühne bewacht habe, benötige ich die Zustimmung des Studierendenparlaments, dass ich auf dafür entlohnt werde.

Antrag 180719_003

Antrag auf Änderung der Satzung der Studierendenschaft

Hiermit möge das Studierendenparlament beschließen, die Satzung der Studierendenschaft in folgenden Punkten zu ändern.

Jedes Vorkommen von Fachschaftskonferenz in Fachschaftenkonferenz zu ändern.

Dies beinhaltet:

- Das Inhaltsverzeichnis:
 - o Abschnitt 3: Fachschaftskonferenz (FSK)

o §19 Aufgaben der Fachschaftskonferenz (FSK)

- §3 Grundsätze

o (4) [...] Das Studierendenparlament wird in diesem Zusammenhang nur auf Antrag einer Mehrheit der Fachschaftskonferenz tätig.

- §17 Autonome Referate

o (2) [...] sowie Vertreterinnen und Vertreter der Fachschaftsräte bei der Fachschaftskonferenz regeln ihre Angelegenheiten autonom. [...]

- Abschnitt 3: Fachschaftskonferenz (FSK)

o §19 Aufgaben der Fachschaftskonferenz (FSK)

§3 Grundsätze

Vorher:

(1) Die Studierendenschaft gliedert sich in Fachschaften.

(2) Im Einzelnen werden folgende 33 Fachschaften gebildet:

Fachschaft 1a: [...]

(3) [...] Die Ausübung des Wahlrechts auf Hochschulebene ist nur in einem Fachbereich möglich, [...]

(5) Studierende, die keiner Fachschaft zuzuordnen sind, werden vom Referenten der Fachschaftskonferenz in fachlichen Angelegenheiten vertreten.

Neu:

(1) Die Studierendenschaft gliedert sich in Fachschaften, näheres regelt die Fachschaftenrahmenordnung.

(2) komplett streichen und folgende Abschnitte von der Nummerierung her anpassen.

(3) [...] Die Ausübung des Wahlrechts auf Hochschulebene ist nur in einer Fakultät möglich, [...]

(5) Studierende, die keiner Fachschaft zuzuordnen sind, werden von den Sprecherinnen bzw. den Sprechern der Fachschaftenkonferenz in fachlichen Angelegenheiten vertreten.

§24 Wahlen und Amtszeit eines FSR bzw. der FSK-Sprecher/-Sprecherinnen sowie des Kassenprüfers

Vorher:

(1) Die Amtszeit eines FSR bzw. der FSK-Sprecher/-Sprecherinnen beträgt maximal zwei Semester und [...]

(3) [...] Der FSK-Sprecher/die FSK-Sprecherin scheidet nur durch:

1. Rücktritt bzw. Tod;

2. Durch ein konstruktives Misstrauensvotum;

3. Neuwahl; aus.

Neu:

(1) Die Amtszeit eines FSR bzw. der FSK-Sprecher/-Sprecherinnen beträgt in der Regel ein Jahr und [...]

(3) [...] Der FSK-Sprecher/die FSK-Sprecherin scheidet nur durch:

1. Rücktritt;
2. Tod;
3. Exmatrikulation;
4. Neuwahl;

aus.

§25 Sitzungen und Beschlussfassungen eines FSR

Vorher:

(1) Der FSR bestimmt den Turnus seiner Sitzungen selbst. Während der Vorlesungszeit ist jedoch mindestens einmal im Monat eine Sitzung abzuhalten. Die Termine sind eine Woche vorher fachschaftsöffentlich bekannt zu geben.

Neu:

Der FSR bestimmt den Turnus seiner Sitzungen selbst. Während der Vorlesungszeit ist jedoch mindestens einmal im Monat eine Sitzung abzuhalten. Während der Vorlesungsfreizeit ist mindestens einmal eine Sitzung abzuhalten, sofern dies nicht in der Satzung oder Geschäftsordnung des FSR anders geregelt ist. Die Termine sind eine Woche vorher fachschaftsöffentlich bekannt zu geben.

Begründung erfolgt mündlich.

i.A der Fachschaftenkonferenz

Constanze Becker

Antrag 180719_004

von Fabio Rimek

Betre: Selbstbewirtschaftung Fachschaftsrat Physik 8a

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der Fachschaftsrat Physik 8a gemäß § 28 der Satzung der Studierendenschaft der Universität Duisburg-Essen im Haushaltsjahr 19/20 seine Mittel weiterhin selbst bewirtschaftet.

Begründung: Der Fachschaftsrat Physik 8a sieht keine Gründe zur Aufgabe der Selbstbewirtschaftung, da diese in Kontakt mit dem AStA-Finanzreferat erfolgt und den gesetzlichen Ansprüchen genügt. Die Aufgabe der Selbstbewirtschaftung wird gegenüber der Fortführung derselben als arbeitsintensiver empfunden.

Antrag 180719_005

Das Studierendenparlament möge folgendermaßen beschließen:

Der AStA darf die vorliegenden Verträge für eine Stelle als Plakatierer*in und eine Stelle als AKD Hausmeister abschließen und wird damit beauftragt diese auch zu schließen.

Carlotta Kühnemann

Antrag 180719_006

Antrag auf Richtlinien zur Kontrolle und Beschränkung der Vorteilsnahme durch

Entscheidungsträger*innen über Wissenshierarchien und Präsenz im außerhochschulpolitischen Kontext

Das Stupa möge beschließen, die GO um folgende Punkte zu ergänzen:

1. Entscheidungsträger*innen dürfen keine direkte exklusive Gegenleistung für das abgeben ihrer Stimme bei Anträgen auf AstA Sitzungen erhalten.

2. Entscheidungsträger*innen dürfen keinen Vorteil bei der Vergabe von Gegenleistungen, welche der gesamten Studierendenschaft zugänglich sein sollen, erhalten.

3. Entscheidungsträger*innen sind von Leistungen ausgeschlossen die aus Anträgen entstehen, welche das Verhältnis von 20 € pro möglichem beteiligten Studierenden, übersteigen.

4. Ausnahmen zu Punkt 3 können einzeln im Stupa beschlossen werden.

Begründung: Die Entscheidungsträger*innen sollen für die Gesamtheit der Studierendenschaft arbeiten. Damit dies auch weiterhin gut gelingt, soll dieser Antrag gewährleisten, dass diese bei Anträgen auch weiterhin Beachtung findet. So soll in Zukunft verhindert werden, dass Vorteile, die allen Studis offen stehen sollten, zum Großteil in AStA oder Stupa-Hand bleiben. Die Gefahr droht deshalb, da die Menschen aus diesen Gremien oft am schnellsten von diesen Vorteilen erfahren.

Für die Juso-HSG

Pascal Winter

Antrag 180719_007

Antrag auf Änderung der Satzung zur Verhinderung der Nachbenennung einer aus einem Ausschuss entfernten Person

In der Satzung der Studierendenschaft wird §11 um einen neuen Absatz 11 ergänzt:

„Zur Nachbenennung in die Ausschüsse sind Personen, die bereits aus dem Ausschuss ausgeschlossen wurden, nicht zugelassen.“

Begründung erfolgt mündlich.

Pascal Winter

Antrag 180719_008

Antrag auf Unterstützung der Zentralen Orientierungswoche am Campus Duisburg vom 01.10.2018 bis zum 05.10.2018

Wir – das sind die Fachschaft Physik, die Fachschaft Informatik, die Fachschaft Maschinenbau, die Mercator Fachschaft BWL, die Fachschaft International Studies in Engineering, die Fachschaft Wirtschaftspädagogik, Fachschaft Logistik, Fachschaft Wirtschaftsingenieurwesen und Fachschaft Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaften – sind die Vertreter unserer Studierenden an der Universität Duisburg-Essen.

Neben der Interessenvertretung und der Beratung unserer Studierenden veranstalten die Fachschaften auch viele interessante Events für unsere Studierenden.

Aus gegebenem Anlass hat sich aus den oben genannten Fachschaften eine Arbeitsgruppe zusammengefunden. Wir wollen im kommenden Wintersemester erstmals eine allgemeine Orientierungswoche für alle unsere Erstsemester am Campus Duisburg organisieren. Wie jedes Jahr organisieren wir für Anfang Oktober die Orientierungswoche, die so genannte O-Woche, für die Studienanfänger – sowohl im Bachelor als auch im Master.

Um ein Wir-Gefühl unter allen Erstsemestern zu schaffen und die fachübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit zu fördern, planen wir für dieses Jahr eine gemeinsame Orientierungswoche. Innerhalb dieser Orientierungswoche werden wir mit den neuen Studierenden neben dem fachlichen Teil, wie zum Beispiel Vorträgen über den Studienverlauf als auch Aktivitäten außerhalb des Studiums und Beratung zu aufkommenden Problemen, auch einen vernetzenden Teil haben. In diesem werden wir die circa 2.000 Erstsemester mit einer Rallye spielerisch über den Campus führen und sie in kleinen Wettkämpfen gegeneinander antreten lassen. Abends werden wir uns zentral auf dem Campus zum Get-Together treffen und gemütlich bei Musik den Tag abschließen. Dabei werden wir den Erstsemestern natürlich Getränke und Speisen zum Verzehr anbieten. Da wir unseren Erstsemestern gerne einen großartigen Einstieg in das Studium ermöglichen wollen, sind wir stets auf Unterstützung angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn das StuPa uns finanziell, mit bis zu 4.000€, bei der Orientierungswoche unterstützt.

Vorläufige Übersicht der Gelder für die O-Woche:

Intern:

Große Fachschaften 1.000€ (Maschinenbau und BWL)

Mittlere Fachschaften 500€ (Info, ISE, Komedia)

Kleine Fachschaften 250€ (WiPäd, Physik, Logistik, WiIng)

3.500€

Das macht 3.500€ aus den Fachschaften

Extern:

StuPa: 4.000€

AStA: 4.000€

FSK: ? (Notfall falls Kostenlücken entstehen)

8.000€

Das macht 8.000€ aus externen Quellen.

Damit hätten wir 11.500€ für die O-Woche zur Verfügung.

Wahrscheinlich werden wir die Gelder der Fachschaften über einen Pro Kopf Schlüssel berechnen. Dieser kann aber erst mit den absehbaren Kosten und evtl. anfallenden Vergünstigungen berechnet werden. Zusätzlich sind einige Fachschaftsräte nach aktuellem Stand nur bei ausgewählten Aktionen anwesend.

Bei dem Sponsoring setzen wir auf Sachspenden oder Rabatte auf die Produkte des Herstellers. Daher rechnen wir dort mit nur wenigen beziehungsweise keinen weiteren Geldmitteln.

Die Ausgaben sind bisher nicht genau abzusehen, da jede Fachschaft meist alleine fast 1.000€ bis 2.000€ verbraucht. Außerdem ist eine erste Abschätzung der neuen Erstsemesterzahlen schwierig, da man sich bis zum 31.10.2018 noch einschreiben kann. Wir können daher momentan nur mit Erfahrungswerten und Abschätzungen arbeiten. Desweiteren kommen bei solch einer Menschenmenge auch neue Kostenfaktoren dazu, Sanitätsdienst und Security sind nur zwei der Faktoren. Zusätzlich wollen wir den Erstsemestern auch ein Awareness Konzept anbieten, um den Studierenden einen Rückzugsort zu bieten.

Stellvertretend für die oben genannten Fachschaften stellt die Fachschaft Physik diesen Antrag.

Beschlussfassung:

Das StuPa möge die Zentrale Orientierungswoche der oben genannten Fachschaftsräte mit bis zu 4.000€ bei der Orientierungswoche zu unterstützen.

Weitere Erklärungen erfolgen mündlich

Paula Hartnagel

Antrag 180719_009

Vollversammlung der Studierendenschaft

Das Studierendenparlament möge beschließen:

eine Vollversammlung der Studierendenschaft der Universität Duisburg-Essen einzuberufen. Diese soll am 14.11.2018 am Campus Essen stattfinden. Die Planung und Organisation der Vollversammlung obliegt dem Präsidium des Studierendenparlamentes.

Begründung erfolgt mündlich

Alessa Junghänel

Antrag 180719_010

Antrag der Liberalen Hochschulgruppe an das Studierendenparlament der Universität Duisburg-Essen

Sehr geehrtes Präsidium,

hiermit stellt die Liberale Hochschulgruppe folgenden Antrag:

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen, den AStA damit zu beauftragen, sich für günstigere Druckpreise bei beidseitigem Druck an den für Studierende zugänglichen Druckern der Universität im Rahmen des technisch Möglichen einzusetzen.

Begründung:

Obwohl der doppelseitige Druck wesentlich weniger Ressourcen verbraucht als der einseitige Druck, gibt es keinen Unterschied in den entstehenden Kosten. Druckt man in der Uni-Bibliothek 1000 Seiten einseitig bezahlt man somit den gleichen Preis, als wenn man 500 Seiten beidseitig bedrucken lässt. Daher soll sich der AStA bei der zuständigen Stelle der Uni-Verwaltung für eine Vergünstigung des doppelseitigen Drucks einsetzen, um einen Anreiz zu schaffen, ressourcenschonend zu drucken.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Benentreu

Antrag 1807019_011

Antrag auf Doppelbezahlung Gustav Berger

Das Studierendenparlament möge die Doppelbezahlung von Gustav Berger bestätigen

Begründung:

Neben meiner Tätigkeit im Präsidium des StuPa, habe ich beim Campusfest als Nachtwache ausgeholfen. Um die, mir zustehende, Bezahlung für diese Tätigkeit erhalten zu dürfen, bitte ich das Studierendenparlament um Zustimmung zu dieser Doppelbezahlung